



QKK Info | Tag der Patientensicherheit 2018

Patientensicherheit geht uns alle an

In diesem Jahr wird am 17. September zum 3. Mal der Internationale Tag der Patientensicherheit veranstaltet.

Mit dem Internationalen Tag der Patientensicherheit bietet das Aktionsbündnis Patientensicherheit in Deutschland eine Plattform, um auf das wichtige Thema hinzuweisen und für weiteres Engagement zu werben.



INTERNATIONALER TAG DER PATIENTENSICHERHEIT 2018

In den Veranstaltungen zum Tag der Patientensicherheit wird deshalb auch aufgezeigt, wie die Patientensicherheit im Klinikalltag erfolgreich sichergestellt werden kann.

Für die QKK-Mitgliedshäuser bietet der Internationale Tag der Patientensicherheit eine gute Gelegenheit, die Arbeit mit den Qualitätsindikatoren als einen positiven Beitrag zur Patientensicherheit darzustellen.

Grundsätzlich haben Qualitätsindikatoren die Sicherheit für die Patienten im Blick. Die qualitativ gute, sichere Versorgung der Patienten soll über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren abgebildet werden. Bei einer ernsthaften Beschäftigung mit den Qualitätsindikatoren führen auffällige Indikatoren zu Fallanalysen, die nach Verbesserungspotenzialen in der Versorgung suchen und somit auch zur Sicherheit beitragen.

Darüber hinaus werden in den Indikatorensets, die QKK zur Verfügung stellt, Indikatoren dargestellt, die explizit die Patientensicherheit aufgreifen.

Diese Indikatoren haben das klare Ziel, auf mögliche Risiken in der Patientenversorgung hinzuweisen.

Einige Indikatoren entstammen dem QKK Indikatorenset: z. B.

- QKK K-01 - Blutung nach operativem Eingriff am Rachen bei Kindern und Jugendlichen
- QKK K-02 - Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen
- QKK B-07 - Pseudomembranöse Enterokolitis bei bakterieller Infektion
- QKK B-08 - Blutung unter Antikoagulation
- QKK S-01 - Mortalität bei Schilddrüsen-OP
- QKK S-02 - Mortalität bei stabiler Angina Pectoris und PTCA/Stent-Implantation
- QKK S-03 - Mortalität bei Tonsillektomie

Andere bilden die **Patient Safety Indicators (PSI)**, die ebenfalls für QKK Mitgliedshäuser erhoben und ausgewertet werden.

In diesem Indikatorenset werden zum Beispiel folgende Indikatoren abgebildet:

- PSI 09 - Postoperative Blutung oder postoperatives Hämatom
- PSI 10 - Postoperative physiologische und metabolische Entgleisung
- PSI 12 - Postoperative Lungenembolie oder tiefe Venenthrombose
- PSI 13 - Postoperative Sepsis
- PSI 14 - Postoperative Wunddehiszenz
- PSI 15 - Unbeabsichtigte Punktion oder Wunde
- PSI 02 - Todesfälle bei DRGs mit niedriger Letalität
- PSI 06 - Iatrogener Pneumothorax
- PSI 07 - Ausgewählte Infektionen im Zusammenhang mit medizinischer Behandlung
- PSI 05 - Intraoperativ zurückgelassener Fremdkörper
- PSI 08 - Postoperative Schenkelhalsfraktur

Die Ergebnisse zu den aufgeführten Indikatoren sind Teil der Quartalsauswertungen. Für QKK-Mitglieder besteht die Möglichkeit, bei auffälligen Ergebnissen die Fälle konkret zu identifizieren und interne Fallanalysen durchzuführen. Aus diesen Fallanalysen ergeben sich immer wieder Anhaltspunkte, diese Fälle in M+M-Konferenzen durch das Behandlungsteam aufzuarbeiten und so Verbesserungspotentiale zu analysieren. Die erarbeiteten Verbesserungspotentiale fließen in die Weiterentwicklung der Präventionsmaßnahmen in den Krankenhäusern ein. So gehen die Arbeit mit den Qualitätsindikatoren und die Umsetzung von Patientensicherheitsmaßnahmen Hand in Hand.

Auch die Peer Review-Verfahren sind ein Element zur Verbesserung der Patientensicherheit, da fachkundige Chefärzte ergänzende Fallanalysen vornehmen und auf Verbesserungspotentiale hinweisen.

Im PDCA Zyklus zur kontinuierlichen Verbesserung der Patientensicherheit können Qualitätsindikatoren im CHECK schließlich einen wichtigen Beitrag leisten.

Weitere Infos finden Sie wie immer unter www.qkk-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand